

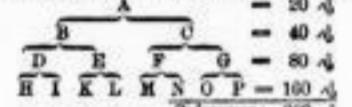
8. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 611, Sonntag, 16. December 1894.

Vermischtes.

Berlin, 14. December. Hektor, eine böhmisches Doge, erschien gestern als Zeuge vor der 130. Abteilung des Schöffengerichts, um seinem Herrn, den Schantwich Sauer, welcher über das vorläufige Körperverletzung und Verbrechen am Hund, mit einem Freunde und in Begleitung eines Hundes die Jerusalemerstraße entlang. In einer Haltestelle der Pferdebahn war der Händler Werner soeben von einem Pferdebahnwagen abgestiegen, als er von dem großen Hund des Angeklagten angegrungen wurde. Das Geschehen des Händlers wurde dadurch von oben bis unten gesehen und an seinem Oberhofen zeigte sich eine kleine Wunde. Sauer war der Ansicht, daß Werner den Hund einen Augenblick verlegt hatte, er stellte ihm deshalb zur Reise und ließ ihn dabei vor der Brust. Hektor wollte weiter auf den Händler zuspringen, wurde aber mit Würde von seinem Herrn zurückgeworfen. Der Bericht, sowie einige Zeugen behaupteten, daß Sauer den Maulkorb seines Hundes etwas bei Seite geschoben und letzteren dadurch in einen beschäftigten Zustand versetzt habe. Das Gerichtsurteil, Reichsanwalt Dr. Schröder, wurde Hektor vom Gerichtshof vergeben. Sein Herr zogte, daß die Wahrheit des Hundes überhaupt nicht verschwiegen werden sollte. Die Verantwortung des Jungen Meier müsse darauf zurückgeführt sein, daß der Hund beim Anspringen gegen denselben ihm die kleine Verletzung durch Krägen mit dem gewöhnlichen Kralien gegeben habe. Ein Zug des mächtigen Döriers würde eine furchtbare Verwundung hervorrufen müssen. Der Gerichtshof war darüber aufgefallen, er hielt wieder vor Verabschieden des Maulkörbes noch ein Fragen des Hundes für erwünscht, vermied auch die Frage des Sachbeschädigung. Eine einfache Körperverletzung wurde aber daraus gefunden, daß Sauer den Jungen bei der Brust erfaßt hatte, statt sich wegen des Ungehorsams seines Hundes zu entschuldigen. Es wurde dieserhalb auf eine Geldstrafe von 75 Pf. erlassen.

Für Bismarck und der Abgeordnete Seyfarth. In seinem Bucher „Fürst Bismarck und die Parlamentarier“ erzählt Dr. v. Bischöfer folgende Anekdote: Der Abgeordnete Seyfarth hatte eine Unterredung mit Bismarck gehabt. Seyfarth (sich ergebend): „Ich bitte Ew. Durchlaucht noch recht sehr um Entschuldigung wegen der Würde, die ich erhalten habe, mich zu einem. Beider kamen die beiden lebenswichtigen Erklärungen zum Mittagessen in meiner Wohnung gerade in der Stunde, da die ich in diesen Tagen zum Diner benutze.“ — „Fürst Bismarck: „Bitte sehr! Mein Mannschaft läßt mich gewöhnlich in den Morgenstunden die unentbehrliche Ruh haben. Wenn ich dann spät aufstehe, bleibt mir keine Zeit, um Heimath zu Tisch zu laden. Hebrigend — legte er mir schallkräftig Lächeln hinzu — bleibest du täglich Sitz in Berlin zu Hause.“ — „Seyfarth“ schüttelte „Somilien“ lässig die angehängte Prachtstein aus dem zweiten Stock und grinsender schaffte mit einer Handvoll aus dem ersten Stocke heraus. „Grafen und Gräfinnen“ haben immer eine lebhafte Nachahmung von seiner Seite erhalten, und darüber es schwer halten, seine Wünsche hier nicht befriedigt zu setzen. „Ältere“ haben von jeder Stunde meines Lagers geheißen und noch keinen Konzertanten ist es gelungen, mich auf diesem Gebiete zu übertriften. Schon hieraus werden Sie erkennen haben, wie rücksichtsvoll mein Lager ist und gewiß es der Übergang gekommen sein, daß ich nach Hause kann. Nun, ich weiß ja, daß Hausleute pflegen verleumderische Worte zu sein.“ — Seyfarth: „Durchlaucht, ich weiß wohl, ich bin erlassen!“

Eine Schneeballscollecte ist eine zu gewissen, z. B. wohltätigkeiten Zwecken veranstaltete Sammlung von Geldbeträgen, die dadurch potentiell ansteigt, daß jeder Besucherende stellt mehrere andere, mindestens aber 2 Personen zu einer gleichen Besucher auffordert. Soll z. B. ein durch ein elementares Ereignis geschädigter Ort in solcher Weise unterstellt werden, so veranstaltet irgend eine Person A eine Schneeballscollecte, indem dieselbe 2 Besucher, denen sie selbst 20 Pf. in Briefmarken bringt, an 2 beliebige Freunde B und C absendet, mit der Aufforderung, jeder möge denselben Betrag besteuern und zugleich 2 Freunde (B des D und E, C des F und G) zu gleicher Besucher auffordern. Schematisch:



Ist daher die Aufforderung nur dreimal nach einander erfolgt, so beträgt die Gesamtsumme schon 300 Pf. Das allgemein die auf solche Weise gesammelte Summe zu berechnen, hätte man zunächst so viel Zweien zu multiplizieren, als die Anzahl der um eine verdeckte Aufforderungen beträgt. Das erhaltene Produkt vermindert man um 1 und multipliziert endlich mit dem von jeder Person geleisteten Beitrag. Bei 10 Aufforderungen und 20 Pf. Besitzer möchte man zunächst 11 Zweien multiplizieren, also 2048 erhalten, da 2 Zweien die Zahl 4, 3 Zweien 8, 4 Zweien 16 geben etc. Diese Zahl um 1 vermindert, giebt 2047. Folglich ist die Gesamtsumme 2047 mal 20 Pf. = 40940 Pf. Bei 20 Aufforderungen ergibt sich 41940 Pf., bei 30 Aufforderungen aber schon 429 Millionen 496 Tausend 729 Pfennig 40 Pf. Um in den betreffenden Briefen die Zahl der Briefmarken nicht zu groß werden zu lassen, sendet man z. B. die auf 300 Pf. angewachsene Summen an gewisse Sammelstellen ein. Da eine solche Correspondenz nicht kontrolliert werden kann, mußte sich auch das Swinge nicht unterwerfen mögen, und endlich die Summen leicht einen ganz anderen, unerwarteten Weg gehen können, so durfte eine derartige Collecte nicht gerade ein gefunder und passender Unterstützungsmodus sein.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Offener Brief
der Firma Clement Jädel
Optik-, Gold- und Silberschmiede: Handlung.

Um meine verdrehten Kunden!

Der nahegelegene Jädelbüro zeigt sich als nicht wie Schreibfach

escheinbar, allen den gebrauchten Gütern und Geschäftsvorhaben

meinen verbindlichen Dienst ausgeschrieben und dies ist nicht,

als für meinen Geschäft auch in diesem Jahre das rechte Vertrauen

und große Hoffnungen eingesetzt zu plagen. Guten, die wegen eines

großen Geschäftes nicht mehr gehörten Kaufhaus ge-

rade zu werden und sie den Verkauf mit meiner Firma zu

berühren wollten, so ist es mit Bedenken übernommen

wurde, ob das Kaufhaus nicht mehr eine Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn die Kaufhandlung

geworden ist, und ob es nicht besser ist, wenn